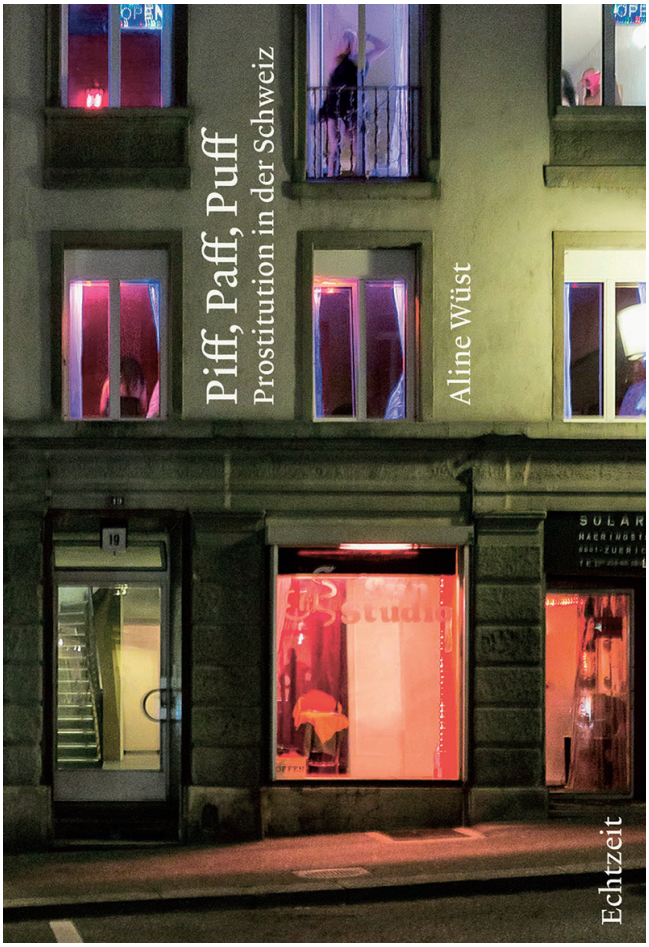
Echtzeit Pressemitteilung

Echtzeit Verlag, www.echtzeit.ch — 03. September 2020

«Mein Zuhälter ist das Leben.» Eine Reportage aus dem Rotlichtmilieu von Aline Wüst.



Aline Wüst: **Piff, Paff, Puff. Prostitution in der Schweiz.**
Klappbroschur, 168 Seiten, 29 Franken, 26 Euro.
Erscheint 17. August 2020. www.echtzeit.ch

«Come on! Ist es normal, mit fremden Menschen zu schlafen? Ich nehme Geld, ja. Aber ich gebe auch etwas von mir, von meiner Seele.»

Die Journalistin Aline Wüst recherchierte in den vergangenen zwei Jahren im Rotlichtmilieu. Sie sprach mit rund hundert Frauen, die sich aktuell prostituieren oder in der Vergangenheit Geld mit Sex verdienten. Sie sass viele Abende im Puff, klickte sich durch tausende von Sexannoncen, fror am Strassenstrich, reiste mit einer Bulgarin in ihr Heimatdorf, trieb Geld von einem Freier ein und fläschelte in Bukarest das Baby eines Menschenhändlers. Eine eindrückliche Reportage, in der sowohl Prostituierte als auch Freier, Bordellbetreiberinnen, Sozialarbeiterinnen und Polizisten sowie Medizinerinnen und Psychiater zu Wort kommen.

Prostitution unterliegt in Europa unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen: Von einem generellen Verbot über die Bestrafung der Freier bis hin zu Akzeptanz von Prostitution als ein Job, wie jeder andere – inklusive Steuerpflicht – wie es in Deutschland und der Schweiz gehandhabt wird. In dieser Debatte werden die entscheidenden Fragen, nach den rechtlichen Grundlagen aber auch den gesellschaftlichen Veränderungen, welche Frauen unterstützen, ein sicheres und selbstbestimmtes Leben zu führen, oft vergessen. Die akribische Reportage von Aline Wüst beschreibt Lebensrealitäten von Frauen aus dem Rotlichtmilieu der Schweiz und zeigt die Mechanismen eines liberalen Systems auf.

Aline Wüst wurde 1986 im Kanton Aargau geboren. Nach einer Lehre als Buchhändlerin absolvierte sie in Winterthur an der Zürcher Fachhochschule den Studiengang Journalismus und Unternehmenskommunikation. Anschliessend arbeitete sie drei Jahre als Reporterin bei der AARGAUER ZEITUNG. 2015 und 2016 bereiste sie die Welt und porträtierte Menschen, unter anderem für das Reisemagazin GLOBETROTTER. Seit 2017 ist sie Reporterin beim SONNTAGS BLICK und schreibt über gesellschaftliche Themen wie Migration und Gleichberechtigung.

Lesungen / Diskussionen:

Donnerstag 05. Oktober, 20 Uhr im ONO in **Bern.**
Montag 12. Oktober, 19:30 Uhr in der Werkstatt in **Chur.**
Freitag 23. Oktober, 20 Uhr im Neubad in **Luzern.**

Medienkontakt und **Interviewanfragen:** Sabrina Hofer, presse@echtzeit.ch, Telefon +41 (0) 61 322 45 00